

II- 2840 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
 XI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
 FÜR UNTERRICHT

Zl. 4.154 - Parl./69

Wien, am 16. Juli 1969

1297 / A.B.

ZU 1277/J.

Präs. am 21. Juli 1969

An die
 Kanzlei des Präsidenten
 des Nationalrates

Parlament
 1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1277/J-NR/69, die die Abgeordneten Melter und Genossen am 21. Mai 1969 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Die Ergebnisse der mit Stichtag 1.10.1968 durchgeführten Untersuchung zur Ermittlung des Ausmaßes von Stundenkürzungen und des durch anders qualifizierte Lehrer erteilten Unterrichts an den allgemeinbildenden höheren Schulen sind bereits überholt. Eine neuerliche Erhebung könnte frühestens mit Stichtag 1. Oktober 1969 durchgeführt und bis frühestens 31.1.1970 ausgewertet werden.

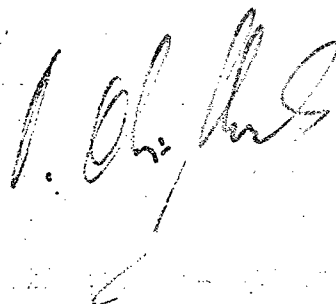
Die vom österreichischen Nationalrat am 10. Juli 1969 beschlossenen legislativen Maßnahmen im Zusammenhang mit einer Aussetzung der 13. Schulstufe an den allgemeinbildenden höheren Schulen hat eine völlig neue Situation geschaffen.

In diesem Zusammenhang darf ich erwähnen, daß die der in Rede stehenden Anfrage zugrundeliegenden Unzulänglichkeiten auf dem Gebiete der allgemeinbildenden höheren Schulen von den beigezogenen Experten (Präsidenten der Landes- schulräte aller Bundesländer) den Mitgliedern des Unterausschusses des Unterrichtsausschusses sehr eindringlich vor Augen geführt wurden und dieser Bericht eine wesentliche Voraussetzung für die Aussetzung der 13. Schulstufe an den allgemein-

./.

bildenden höheren Schulen darstellte.

Sollte trotz der geänderten Situation um eine Auswertung des vorhandenen Materials mit Stichtag 1.10.1968 ersucht werden, bin ich gerne bereit, eine solche Auswertung durchführen zu lassen.

A handwritten signature in dark ink, appearing to be 'I. Dr. ...', is written over the right side of the page. The signature is cursive and somewhat stylized.